FDP Limburg-Weilburg

MANFRED ZUBER GEEHRT

20.10.2017

FDP LIMBURG-WEILBURG EHRT MANFRED ZUBER FÜR 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

40 Jahre Parteimitgliedschaft erfordert Ausdauer und Bodenständigkeit, die einem durch Höhen und Tiefen im Verhältnis zu seiner eigenen Partei trägt. Diese Ausdauer und Bodenständigkeit gepaart mit Engagement und Überzeugung hat Manfred Zuber aus Beselich immer für seine FDP an den Tag gelegt. Und so ehrte die Generalsekretärin der hessischen FDP Bettina Stark-Watzinger gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden Marion Schardt-Sauer und dem Beselicher Ortsvorsitzenden Oliver Herbert das langjährige Mitglied für seine Treue zu den Freien Demokraten. Zuber war als Kind gemeinsam mit seiner Mutter als Vertriebener nach Obertiefenbach gekommen, wo er seitdem lebt. Vor seinem Eintritt in die FDP 1977 studierte er in Darmstadt. Diese Zeit habe ihn sehr geprägt und seine Nähe zur FDP verursacht. 1989 gründete er dann in Beselich den heute noch bestehenden Ortsverband. 21 Jahre gehörte er dem Beselicher Gemeindevorstand an. Auch heute noch ist er ein engagierter Kämpfer für die liberale Sache. Beim Regierungseintritt 2009 war er einer der Mahner, die zuerst erkannt haben, dass diese Konstellation nicht funktionieren würde. Er sollte recht behalten. Sein Durchhaltevermögen über 40 Jahre beschrieb er wie folgt: „Immer wenn es schwierig wurde sagte meine Frau: Warum bist Du da noch dabei? Tritt doch endlich aus!“, so Zuber. Dann habe er immer gesagt. Nein, ich lasse mich von denen nicht austreten. Umso erfreuter zeigte er sich bei seiner Ehrung, dass die FDP heute gut aufgestellt sei, weil sie einen hervorragenden Bundesvorsitzenden, einen sehr guten Landesvorsitzenden und sehr gute Kreisvorsitzende habe. Der Kreisverband ist stolz auf die Erfahrung die langjährige Mitglieder wie Zuber immer wieder einbringe. Auf diese wolle und könne man nicht verzichten, machte Schardt-Sauer deutlich.

Abgerufen am 06.11.2025 unter https://fdp-limburg-weilburg.de/?p=367